

**ZUKÜNFT DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

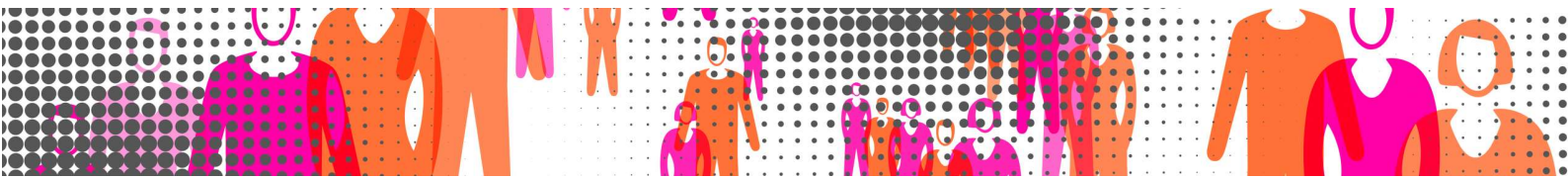
Call for Papers

Aktuelle Beiträge zur Erhebung und Analyse sozialer Netzwerke

**Sitzung der Sektion „Soziologische Netzwerkforschung“ auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft
für Soziologie
„Zukünfte der Gesellschaft“
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Das Feld der sozialen Netzwerkforschung hat in den vergangenen Jahren sowohl methodische als auch theoretische Fortschritte erlebt. Diese Entwicklungen erweitern nicht nur unser Verständnis sozialer Prozesse, sondern eröffnen auch neue Möglichkeiten zur Erschließung unterschiedlicher Datenquellen sowie zur Analyse sozialer Netzwerkdaten.

Ziel der Session ist es, aktuelle methodische Innovationen, empirische Studien und theoretische Reflexionen zu diskutieren, die sich mit der Erhebung, Analyse und Interpretation sozialer Netzwerke befassen. Willkommen sind insbesondere Beiträge zu folgenden Themenbereichen:

- **Datenerhebung** in der sozialen Netzwerkforschung (z. B. Messinstrumente, Erhebungsmodi, Mixed-Methods-Ansätze, qualitative partizipative Erhebungsmethoden, neue Datenquellen)
 - **Analysemethoden** und ihre Anwendung (z. B. dynamische Netzwerkanalysen, egozentrierte Netzwerkanalysen, Auswertung von Online-Netzwerken, qualitative Auswertungsverfahren, Umgang mit Missing Values in Netzwerkdaten)
 - **Methodologische Herausforderungen und ethische Fragen** bei der Erhebung und Analyse von Netzwerken (z. B. Angaben von Ego über Dritte, Abhängigkeiten von Netzwerkgeneratoren, Data Linkage, Datenschutz, Network-Boundary-Spezifikationsproblem)
 - **Methodische Reflexionen in verschiedenen Anwendungsfeldern** der sozialen Netzwerkforschung (z. B. in den Bereichen Gesundheit, Organisationen, digitale Kommunikation)
 - **Theoretische Fundierung und Reflexion der empirischen Netzwerkforschung** (z. B. zur Messung sozialer Beziehungen, Ableitung von Strukturmaßen)
- 

**ZUKÜNFT DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

Die Liste ist nicht abschließend. Beiträge aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven, methodischen Zugängen und empirischen Kontexten sind ausdrücklich willkommen.

**Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal eine Seite)
bis zum **31.03.2026****

an: philip.adebahr-maskow@soziologie.uni-halle.de; malte.doehne@uzh.ch; lydia.repke@gesis.org

Organisation: Philip Adebahr-Maskow (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Malte Doehne (Universität Zürich; Lydia Repke (GESIS Mannheim)

